

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname: Hygienefluid safe hand alcohol Y**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Händedesinfektion

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:**

**Tegee Clean & Care**

Christian Maurer GmbH

Josef Perger Straße 4

AT-3031 Pressbaum

T: +43 2233 570 07 00

Telefax: +43 2233 57071

E-Mail: office@tegee.at

Internet: www.tegee.at

**Auskunftgebender Bereich:**

Andreas Kutschera

E-Mail: andreas.kutschera@tegee.at

Telefon: +43 2233 57070 174

### 1.4 Notrufnummer:

**Vergiftungsinformationszentrale Wien:** +43 1 406 43 43 (Erreichbar 0 - 24 Uhr)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07

**Signalwort** Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Hygienefluid safe hand alcohol Y**

(Fortsetzung von Seite 1)

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P233 Behälter dicht verschlossen halten.
- P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**

**Gefahrenpiktogramme**



**Signalwort** Gefahr

**Gefahrenhinweise** entfällt

**Sicherheitshinweise**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**vPvB:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|  |  |          |
|--|--|----------|
| CAS: 64-17-5<br>EINECS: 200-578-6<br>Indexnummer: 603-002-00-5<br>Reg.nr.: 01-2119457610-43-XXXX | Ethanol<br>Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Spezifische Konzentrationsgrenze:<br>Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 50 % | 70 – 90% |
| CAS: 56-81-5<br>EINECS: 200-289-5  | Glycerin<br>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt                      | 1 – 2,5% |

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Hygienefluid safe hand alcohol Y**

(Fortsetzung von Seite 2)

|  |   |         |
|--|---|---------|
| CAS: 7722-84-1<br>EINECS: 231-765-0<br>Indexnummer: 008-003-00-9<br>Reg.nr.: 01-2119485845-22-XXXX | Wasserstoffperoxid in Lösung<br>Ox. Liq. 1, H271<br>Skin Corr. 1A, H314<br>Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335<br>Aquatic Chronic 3, H412 | < 0,25% |
|--|---|---------|

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Je nach Zustand des Patienten sollten Symptome und Allgemeinzustand durch den Arzt beurteilt werden.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

CO<sub>x</sub>

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Hygienefluid safe hand alcohol Y**

(Fortsetzung von Seite 3)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Beschränkter Zugang zum betroffenen Bereich, bis die Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dampf/Aerosol nicht einatmen

Zündquellen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem, inertem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Nachreinigen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Hygienefluid safe hand alcohol Y**

(Fortsetzung von Seite 4)

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Gemäß örtlicher/regionaler/nationaler/internationaler Vorschrift lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Von unverträglichen Materialien fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**Empfohlene Lagertemperatur:** Raumtemperatur

**Lagerklasse:** 3

**VbF-Klasse:** B I

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

**8.1 Zu überwachende Parameter**

| <b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b> |  |  |
|--|--|--|
| <b>CAS: 64-17-5 Ethanol</b>  |  |  |
| MAK (Österreich)   | Kurzzeitwert: 3800 mg/m <sup>3</sup> , 2000 ml/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> |  |
| AGW (Deutschland)  | Langzeitwert: 380 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup><br>4(II);DFG, Y  |  |
| <b>CAS: 56-81-5 Glycerin</b>   |  |  |
| AGW (Deutschland)  | Langzeitwert: 200 E mg/m <sup>3</sup><br>2 (I);DFG, Y  |  |
| <b>CAS: 7722-84-1 Wasserstoffperoxid in Lösung</b>                           |  |  |
| MAK (Österreich)   | Kurzzeitwert: 2,8 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 1,4 mg/m <sup>3</sup> , 1 ml/m <sup>3</sup>         |  |
| MAK (Deutschland)  | Langzeitwert: 0,71 mg/m <sup>3</sup> , 0,5 ml/m <sup>3</sup>   |  |
| <b>DNEL-Werte</b>  |  |  |
| <b>CAS: 64-17-5 Ethanol</b>  |  |  |
| Oral   | Langfristige Exposition - systemische Effekte  | 87 mg/kg bw/d (Verbraucher)  |
| Dermal   | Langfristige Exposition - systemische Effekte  | 206 mg/kg bw/d (Verbraucher)<br>343 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer)                |
| Inhalativ  | Langfristige Exposition - systemische Effekte  | 114 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)<br>950 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer)  |
| <b>CAS: 7722-84-1 Wasserstoffperoxid in Lösung</b>                           |  |  |
| Inhalativ  | Langfristige Exposition - lokale Effekte   | 0,21 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)<br>1,4 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer) |

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Hygienefluid safe hand alcohol Y**

(Fortsetzung von Seite 5)

|  |  |  |
|--|--|--|
|  | Kurzfristige Exposition - lokale Effekte | 1,93 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)<br>3 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer) |
| <b>PNEC-Werte</b>                                  |  |  |
| <b>CAS: 64-17-5 Ethanol</b>                        |  |  |
| Süßwasser  |  | 960 µg/l   |
| Meerwasser   |  | 790 µg/l   |
| intermittierende Freisetzung                       |  | 2,75 mg/l  |
| Kläranlage   |  | 580 mg/l   |
| Sediment (Süßwasser)                               |  | 3,6 mg/kg dw   |
| Sediment (Meerwasser)                              |  | 2,9 mg/kg dw   |
| Boden  |  | 0,63 mg/kg dw  |
| oral   |  | 0,38 mg/kg food  |
| <b>CAS: 7722-84-1 Wasserstoffperoxid in Lösung</b> |  |  |
| Süßwasser  |  | 0,013 mg/l   |
| Meerwasser   |  | 0,013 mg/l   |
| intermittierende Freisetzung                       |  | 0,013 mg/l   |
| Kläranlage   |  | 4,66 mg/l  |
| Sediment (Süßwasser)                               |  | 0,047 mg/kg dw   |
| Sediment (Meerwasser)                              |  | 0,047 mg/kg dw   |
| Boden  |  | 0,002 mg/kg dw   |

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

**Handschutz:**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht erforderlich.

Bei Umfüllarbeiten Schutzhandschuhe tragen.

EN 374

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / das Gemisch sein.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Hygienefluid safe hand alcohol Y**

(Fortsetzung von Seite 6)

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

**Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**



Dichtschießende Schutzbrille

EN 166

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

**Aussehen:**

- Form:** Flüssig
- Farbe:** Farblos
- Geruch:** Alkoholartig
- Geruchsschwelle:** Keine Information verfügbar.
- pH-Wert:** Nicht bestimmt.

**Zustandsänderung**

- Siedebeginn und Siedebereich:** Keine Information verfügbar.

- Flammpunkt:** < 23 °C

- Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

- Zersetzungstemperatur:** Keine Information verfügbar.

**Selbstentzündungstemperatur:**

64-17-5 Ethanol 363 - 425 ° C

- Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**Explosionsgrenzen:**

- Untere:** Keine Information verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: Hygienefluid safe hand alcohol Y

(Fortsetzung von Seite 7)

|  |                              |
|--|------------------------------|
| <b>Obere:</b>                                    | Keine Information verfügbar. |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>                | Keine Information verfügbar. |
| <b>Dampfdruck:</b>                               | Nicht bestimmt.              |
| <b>Dichte:</b>                                   | Keine Information verfügbar. |
| <b>Dampfdichte</b>                               | Keine Information verfügbar. |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>               | Keine Information verfügbar. |
| <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>         |                              |
| <b>Wasser:</b>                                   | Vollständig mischbar.        |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b> |                              |

|         |         |               |
|---------|---------|---------------|
| 64-17-5 | Ethanol | -0,35 log Kow |
|---------|---------|---------------|

|                     |                              |
|---------------------|------------------------------|
| <b>Viskosität:</b>  |                              |
| <b>Dynamisch:</b>   | Keine Information verfügbar. |
| <b>Kinematisch:</b> | Keine Information verfügbar. |

**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Ethanol reagiert gefährlich mit starken Oxidationsmitteln, starken Reduktionsmitteln, Säuren, Säureanhydriden, Alkalimetallen und Peroxiden.

**10.2 Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Explosionsgefahr bei Reaktionen mit Alkalimetallen, Alkalioxiden, Säureanhydriden, Silbernitrat, Silber, Salpetersäure, Silbernitrat/Ammoniak, Silberoxid/Ammoniak Explosionsgefahr verursachen.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien:**

Brennbare Materialien, Säuren, Alkalien, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, Peroxiden, Alkalimetallen.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**CAS: 64-17-5 Ethanol**

|           |          |                     |
|-----------|----------|---------------------|
| Oral      | LD50     | 7.060 mg/kg (Ratte) |
| Inhalativ | LC50/4 h | 20.000 mg/l (Ratte) |

**CAS: 56-81-5 Glycerin**

|      |      |                      |
|------|------|----------------------|
| Oral | LD50 | 12.600 mg/kg (Ratte) |
|------|------|----------------------|

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: Hygienefluid safe hand alcohol Y**

(Fortsetzung von Seite 8)

|  |         |   |
|--|---------|---|
| Derma  | LD50    | > 10.000 mg/kg (Kaninchen)                    |
| <b>CAS: 7722-84-1 Wasserstoffperoxid in Lösung</b> |         |   |
| Oral   | LD50    | 693,7 – 1,026 mg/kg (Ratte)                   |
| Derma  | LD50    | > 6.000 mg/kg (Kaninchen)<br>70 % i.S.        |
| Inhalativ  | LC50/4h | > 0,17 mg/m <sup>3</sup> (Ratte)<br>50 % i.S. |

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität:**

**CAS: 64-17-5 Ethanol**

LC50 (96 h) | 12.900 – 15.300 mg/l (Fisch) (Onchorhynchus mykiss)

**CAS: 56-81-5 Glycerin**

EC50 (24 h) | > 10.000 mg/l (daphnia)

**CAS: 7722-84-1 Wasserstoffperoxid in Lösung**

EC50 (48 h) | 2,4 mg/l (daphnia) (Daphnia pulex)

LC50 (96 h) | 16,4 mg/l (Fisch) (Pimephales promelas)

NOEC (72 h) | 0,63 mg/l (Alge) (Skeletonema costatum)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: Hygienefluid safe hand alcohol Y

(Fortsetzung von Seite 9)

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Produktreste nur über autorisierte Unternehmen gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen.

**Abfallschlüsselnummer:**

53507 nach ÖNORM S 2100

Desinfektionsmittel

**Europäisches Abfallverzeichnis**

Anmerkung: Der EAK-Abfallschlüssel ist herkunftsbezogen. Dies kann zu einer anderen Einstufung führen.

Die Entscheidung darüber trifft der letzte Anwender.

|           |  |
|-----------|--|
| 18 01 06* | Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten |
| 20 01 29* | Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten                       |

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:**

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA UN1170

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID/ADN 1170 ETHANOL (ETHYLALKOHOL), Lösung

IMDG ETHANOL (ETHYL ALCOHOL) solution

IATA ETHANOL solution

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA



**Klasse** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Gefahrzettel** 3

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA II

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Handelsname: Hygienefluid safe hand alcohol Y**

(Fortsetzung von Seite 10)

**14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**

**Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**

33

**EMS-Nummer:**

F-E, S-D

**Stowage Category**

A

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**Transport/weitere Angaben:**

**ADR/RID/ADN**

**Begrenzte Menge (LQ)**

1L

**Freigestellte Mengen (EQ)**

Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

**Beförderungskategorie**

2

**Tunnelbeschränkungscode**

D/E

**IMDG**

**Limited quantities (LQ)**

1L

**Excepted quantities (EQ)**

Code: E2

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

**UN "Model Regulation":**

UN 1170 ETHANOL (ETHYLALKOHOL), LÖSUNG, 3, II

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Richtlinie 2012/18/EU**

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

**Klassifizierung nach VbF:** B I

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Handelsname: Hygienefluid safe hand alcohol Y**

(Fortsetzung von Seite 11)

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Schulungshinweise**

Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter (gemäß Kapitel 1.3 ADR) beteiligt sind.  
Die Mitarbeiter sind vor der erstmaligen Handhabung, Lagerung oder Verwendung, über die Eigenschaften des vorliegenden Stoffes und über Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und des Umweltschutzes zu informieren.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Die Einstufung des Gemischs basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008. |
|--------------------------------------|---|

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

UmEnA GmbH  
<http://umena.at>

**Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
- Ox. Liq. 1: Oxidierende Flüssigkeiten – Kategorie 1
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität - oral – Kategorie 4
- Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
- Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3